

INFORMATIONEN

VERANSTALTER

Landesverband für Hospizarbeit
und Palliativmedizin Sachsen e.V.
T. 0351 – 210 48 55
info@hospiz-palliativ-sachsen.de
www.hospiz-palliativ-sachsen.de

VERANSTALTUNGSORT

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Marta-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1
01069 Dresden

TAGUNGSGEBÜHR

45,- Euro/Person

ANMELDUNG



[https://hospiz-palliativ-sachsen.de/
veranstaltungen](https://hospiz-palliativ-sachsen.de/veranstaltungen)

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung beantragt:

- bei der LÄK Sachsen
- bei der Registrierung beruflich
Pfleger

REFERENTEN

Yvonne Bergmann

Tagespflege K&S Dresden

Angelika Blochwitz

Referentin für Hospizarbeit
& Trauerbegleitung Malteser
Hilfsdienst e.V.

Anne-Susanna Dreßke

Leitung Koordinierungsstelle
für Hospiz- und Palliativver-
sorgung in Deutschland

Rebwar Fadhil

Pflegedienstleitung, K&S
Seniorenresidenz Dresden

Ute Hartenstein

Fachärztin für Innere Medizin,
hausärztliche Versorgung,
Palliativmedizin in eigener
Praxis

Annette Klimczuk

Hausleitung, Vitanas Senioren
Centrum Am Blauen Wunder

Simone Lang (Mdl)

Vorstandsvorsitzende des
Landesverbandes für Hospiz-
arbeit und Palliativmedizin
Sachsen e.V.

Anna Mühle

Sozialpädagogin, Tageshospiz,
Hospiz Villa Auguste Leipzig
gGmbH

Andreas Müller

Geschäftsführer Verbands- und
Gremienarbeit, Landesverband
für Hospizarbeit und Palliativ-
medizin Sachsen e.V.

Alexandra Scherg

Palliativmedizinerin, Notärztin,
Palliativmedizin UKE Hamburg

Helena Schwarze

GVP-Beraterin, K&S Seniorenre-
sidenz Dresden

Ansgar Ullrich

Koordinator CHD Dresden e.V.

Birgit Weihrauch

Staatsrätin a. D.

Karina Zichner

QM-Verantwortliche,
Vitanas Senioren Centrum
Am Blauen Wunder



FORUM: „ZUKUNFT HOSPIZARBEIT UND PALLIATIVVERSORGUNG – GEMEINSAM VERSORGEN, VERSORGUNGSGERECHTIG- KEIT IN EINER SORGENDEN GEMEINSCHAFT“

28.08.2024
Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Moderation
Andreas Müller



Wir sind Mitglied im Deutschen
Hospiz- und Palliativverband e.V.



Wir sind Mitglied in der
Bundesarbeitsgemeinschaft SAPV



Wir unterstützen
die Charta



In Kooperation mit der Deutschen
Gesellschaft für Palliativmedizin



Die Veranstaltungen werden geför-
dert durch den Freistaat Sachsen

Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben? Wie gestalten wir die Versorgung erkrankter, sterbender Menschen und Ihrer Zugehörigen in Zukunft?

In der Hospiz- und Palliativversorgung erfahren wir schon lange einen Strukturwandel und eine Neuorientierung. Das Gesundheitssystem steht vor großen Herausforderungen, sei es in der hausärztlichen Versorgung oder in den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen. Besonders hier sind die Rahmenbedingungen oft schwierig, die Strukturen veraltet, verhärtet und die Mitarbeiter:innen in der Pflege erschöpft. Die Stärkung von Palliativkompetenz ist notwendig und es braucht eine Hospizkultur und immer wieder die Ermutigung, sich auf bevorstehende Veränderungen einzustellen und eine Neugestaltung zu wagen.

Wir laden Sie ein, diese Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und sich von neuen Projektideen ermutigen zu lassen.

In unserem Zusammenwirken haben neue Ideen die Chance zu wachsen, gemeinsam können wir eine gute Basis für Zukünftiges legen und Rahmenbedingungen schaffen, in denen möglichst alle gleichermaßen gut hospizlich und palliativ umsorgt werden können.

So freuen wir uns auf den Austausch mit Ihnen.

Im Namen des Vorbereitungsteams grüßt Sie herzlich

Angela Helmers
Vorstandsmitglied

Landesverband für Hospizarbeit und Palliativarbeit Sachsen e. V.



PROGRAMM & REFERENTEN

09:00 Ankommen/ Registrierung

09:30 Begrüßung Vorstand LVHP Sachsen e.V. (Simone Lang)

Zukunft: Gemeinsame Versorgung - Versorgungsgerechtigkeit

09:40 Palliativversorgung hochbetagter und geriatrischer Patient:innen
– Wie gelingt eine gute Hospiz- und Palliativversorgung? (Ute Hartenstein)

10:10 Hausärztliche Versorgung – Was tun, wenn die Primärversorgung am Limit ist? – Die Rolle der Hausärzt:innen in der Palliativversorgung (Sächsischer Hausärzterverband, angefragt)

10:40 Hospizarbeit und Palliativversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen – Ein Praxiseinblick (Helena Schwarze, Rebwar Fadhil, Annette Klimczuk, Karina Zichner)

11:10 Pause

11:30 Trauerbegleitung die neue Hauptaufgabe der ambulanten Hospizdienste?
(Ansgar Ullrich, Angelika Blochwitz)

12:00 SAPV versus Notfallversorgung - gibt es etwas dazwischen? – Palliativ ad hoc - eine Idee
(Alexandra Scherg)

12:30 Tageshospizangebote versus Tagespflege (Anna Mühle, Yvonne Bergmann)

13:00 Pause

13:45 Zukunftsmodell „Caring Community“ (dt. «sorgende Gemeinschaft») –
Vorstellung des Modellprojektes „Die Caring Community Köln“ (Birgit Wehrauch)

14:30 Zusammenfassung und Ausblick in Sachsen – Fazit (Andreas Müller)

14:45 Pause - Raumwechsel Workshops

15:00 Workshops

WS1: Caring Community

WS2: Palliativ ad hoc

WS3: Tageshospizangebote versus Tagespflege

WS4: Trauerbegleitung die neue Hauptaufgabe der ambulanten Hospizdienste?

WS5: Hospizarbeit und Palliativversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen – Ein Praxiseinblick

16:30 Ende der Veranstaltung